



# Protokoll der 79. Delegiertenversammlung

vom 27. Februar 2016 in der Mehrzweckanlage Rottenbett in Lalden

(16.7.2016)

13.30 – 17.00 Uhr

Die Alphornmelodie „Auf Wiedersehn Bellwald“, komponiert von Sepp Moser, und die geschwungenen Fahnen unseres Verbandes bieten den Delegierten ein stimmiges Bild zu Beginn der Versammlung.

Die Mehrzweckanlage ist mit vielen Blumen und Fahnen hübsch herausgeputzt. Der aufmerksame Gast kommt dazu noch in den Genuss, alte Handwerks- und Haushaltgeräte aus der Nähe zu betrachten.

Paul Herren heisst alle im Namen des Vorstandes des WSJV zur heutigen Versammlung herzlich willkommen. Er dankt dem Jodelklub „Bachji“ Lalden, dem heutigen Gastgeber, für die Organisation der Tagung und das Bereitstellen der nötigen Infrastruktur.

Unter der Leitung von Regina Schmid ertönt das Eröffnungslied „Frinda well wer sii“ komponiert von Ewald Muther.

Die Einladung zur DV erfolgte nach Artikel 16, 17 und 20 nach den Statuten des Eidg. Jodelverbandes.

Nachdem keine Einwände und Bemerkungen geltend gemacht werden, erklärt Paul Herren die Versammlung als eröffnet.

## 1. Begrüssung und Mitteilungen

Paul Herren begrüsst unsere zahlreich erschienen Gäste. Er bittet die Delegierten, die Anwesenheit der Gäste, nach seiner Aufzählung, mit Applaus zu beehren.

Ehrenmitglied: Walter Bucher, Joseph In Albon, Gilbert Kolly, Hermann Ogi, Andrea Pürro, Titus von Arx, Irene von Arx und Hansrüedi Zbinden

Freimitglied: Walter Aeby und Willi Cevey und Christian Jungo

Gäste aus dem Eidg. Jodelverband und aus den andern Unterverbänden:

Karin Niederberger, Zentralpräsidentin, Bernadette Kaufmann, Ehrenkontrolleurin, Rolf Christen BKJV, Toni Wigger ZVJS, Urs Lüthi NOSJV und Patrick Noser NWSJV

Daniel Frei vertritt die Familienstiftung Frei, welche jährlich dem WSJV eine Spende von CHF 1 000.00 zukommen lässt.

Die Behördenvertretung der Gemeinde Lalden: Georges Schnydrig, Gemeindepräsident  
Die Fahnenpatin WSJV Susanne Herren, den Verbandsführer Dominik Gnos mit den Ehrendamen Regina Schmid und Sonja Zimmermann

Die Delegation vom letztjährigen WSJV-Jodlerfest in Saas-Fee: Claude Bumann, OK-Präsident, Geri Supersaxo, OK-Vizepräsident, Donat Antamatten, OK-Finanzchef

Die Delegation des OK vom 30. Eidg. Jodlerfestes 22.-25. Juni 2017 in Brig-Glis: Hansruedi Mooser, Roberto Schmidt, Pierre-Alain Grichting, OK-Präsidium, und Marc Franzen, Generalsekretär

Beide Berichterstatter: Antje Burri und Andreas Seitz  
Der Rechnungsrevisor des WSJV: Thomas Jossen  
Pressevertreter: Treffen im Verlauf des Nachmittags ein  
Am Schluss seiner Liste angekommen, begrüsst Paul Herren auch die Kameradinnen und Kameraden des JK „Bachji“ Lalden.  
Der herzliche Applaus der Delegierten schliesst die Begrüssung ab.

Paul Herren erhielt Abwesenheitsschreiben von: William und Eliane Aeby, Kurt Ammann, Gion Huonder (Fahnenpate), Alois Gilli, Marc-Antoine Grec, Hans Michel, Alfons Zurkinden, Ruth Massonnet, Kurt Hostettler (Rechnungsrevisor), Bernd Kalbermatten (Generalsekretariat Jodlerfest Saas-Fee) und Annelis Gavin

Zu den Mitteilungen kommend, teilt Paul Herren allen Benützern des öffentlichen Verkehrs mit, sich rechtzeitig beim Halleneingang für den Rücktransport zum Bahnhof anzumelden, sicher eine halbe Stunde vor der Abfahrt.

Stimmberechtigt sind alle Personen, welche im Besitz der rosa Stimmkarte sind. Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, laut Statuten Art. 18, die Geschäfte mit offener Stimmabgabe zu behandeln. Die Delegierten heissen den Vorschlag einstimmig und ohne Bemerkungen gut.

Paul Herren gibt das Wort an Herrn Beat Schnydrig, Präsident des Jodelklub Bachji Lalden, für seine Begrüssung weiter. Beat Schnydrig und sein Klub fühlen sich geehrt, die Delegierten und die Gäste des WSJV-Verbandes in der Gemeinde Lalden empfangen zu dürfen. Er wünscht allen einen angenehmen Aufenthalt und einen interessanten Versammlungsverlauf.

## **2. Bestellen des Wahlbüros und Wahl der Stimmzähler**

Gallus Zosso, Peter Loretan und Kuno Zbinden werden den Delegierten als Wahlbüro vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt.

Paul Herren gibt Gallus Zosso für die Bekanntgabe der Stimmzähler das Wort. Heute sind um das Zählen besorgt:

- |                        |                    |                |
|------------------------|--------------------|----------------|
| ▪ Schmitter Maya       | JK Alpenrösli      | Granges-Paccot |
| ▪ Fuhrer Heiri         | JK Schützenhörli   | Schmitten      |
| ▪ Wyttenbach Christian | Fahnenschwinger    |                |
| ▪ Dachauer Florian     | Jodler             |                |
| ▪ Bächler Céline       | JK Echo vom Bärgli | Rechthalten    |
| ▪ Kolly Kurt           | Alphornbläser      |                |
| ▪ Mettler Kurt         | JK Cordast         |                |

Die Delegierten sind mit der Wahl der Stimmzähler einstimmig einverstanden.

## **3. Protokoll der DV 2015 in Flamatt**

Das Protokoll wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 24. Oktober 2015 genehmigt. Die Schrift liegt am Eingang der Halle auf; kann jedoch auch auf der Homepage des Verbandes gelesen werden.

Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, auf das Verlesen des Protokolls zu verzichten. Die Anwesenden sind mit dem Vorschlag einstimmig einverstanden. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme und mit Dank an die Verfasserin, Marie-Louise Merz, genehmigt. Paul Herren richtet einen grossen Dank an das Ehrenmitglied Walter Bucher, welcher, wie jedes Jahr, für die Übersetzung besorgt war.

Paul Herren übergibt dem Gemeindepräsidenten von Lalden, Georges Schnydrig, das Wort. Der Gemeindepräsident stellt den Delegierten seine Gemeinde so interessant vor, dass alle Lust bekommen, sich auch später einmal privat wieder in Lalden einzufinden. Er bedankt sich herzlich bei Gemeinde und Jodlerklub, sowie dem WSJV-Verband für die grosse Ehre heute Gastgeber sein zu dürfen. Georges Schnydrig bedankt sich im Namen aller Anwesenden bei Paul Herren, dem scheidenden Präsidenten, für seine grosse Arbeit. Gleichzeitig gratuliert er dem neuen, noch nicht gewählten Präsidenten, Christian Venetz, zu seiner Bereitschaft, die Leitung des Verbandes in die Hand zu nehmen. Beide erhalten einen grossen herzlichen Applaus. Paul Herren bedankt sich herzlich bei Georges Schnydrig für die sympathischen Worte.

#### **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Paul Herren beginnt seinen Jahresbericht mit der letztjährigen DV vom 21. Februar 2015 in der Zweifach -Turnhalle in Flamatt. Am Veteranenbot-Abend wurden ein Klub und fünf Einzelmitglieder Ehrenveteranen. Ein Klub und 31 Einzelmitglieder erhielten die Ehrung zum Veteran. Während des vergangenen Jahres behandelte der Vorstand mit vier Sitzungen und diversen Telefon- und Mailkonferenzen die Geschäfte des Verbandes. Am 7. März 2015 stimmten die Delegierten, anlässlich der Eidg. DV in Langnau, dem Systemwechsel in der Berechnung des Mitgliederbeitrages auf Pro-Kopf-Beiträge zu.

Zum Höhepunkt des Jahres und zum unvergesslichen Erlebnis wurde unser 28. Westschweizer Jodlerfest vom 3. – 5. Juli in Saas-Fee. Paul Herren gratuliert unseren Kameraden des JK Gletscherecho für das gute Gelingen und bedankt sich für den hervorragend organisierten Anlass. Auch das 56. Walliser Jodlertreffen am 22. August in Siders, organisiert vom JK Alpenrösli, begeisterte Besucher und Teilnehmer. Zum zweiten Mal beteiligte sich unser Verband am Comptoir Suisse in Lausanne. Paul Herren dankt allen Jodlern, Fahnschwinger und Alphornbläser für ihr Mithilfe während den zehn Ausstellungstagen. Einen besonderen Dank richtet er an die zwei Verantwortlichen unseres Standes, David Girod und Alain Leuenberger. Am Bremgartenkonzert vom 27. Februar 2015 vertraten der JK Zer Tafenu von Ried-Brig und die Solojodlerin Vanessa Albert aus Naters unsern Verband. Die Freiburger Jodlervereinigung lud am 2. Oktober 2015 zur Jahresversammlung ein. Arthur Beyeler trat von seinem Amt als Präsident zurück. Paul Herren verdankt seine langjährig geleistete Arbeit. Sein Nachfolger heisst Marcel Beyeler und ist Mitglied im JK Alphüttli Plaffeien.

Diese grossen und kleinen Ereignisse wurden aber auch von Trauer begleitet. Paul Herren erinnert die Delegierten an die Abschiede von treuen Kameradinnen und Kameraden. Es sind dies:

Graf Fritz	Gland	Ehrenmitglied EJV / WSJV Ehemaliger Präsident WSJV
Ackermann Josef	Heitenried	
Antamatten Hansrüedi	Saas-Almagell	
Baumgartner Werner	Féchy	
Buchs Josef	Gurmels	

Burri Karl	Vugelles-La Moth
Chapuisat Olivier	Thônex
Chanton Alfred	Aubonne
Gertsch Hans	Zermatt
Gobet Arnold	Schmitten
Hofer Andreas	Düdingen
Knoepfli Gérald	Ecublens
Pfamatter Werner	Brig
Poffet Alice	Tafers
Roduit John	Fully
Schneuwly Jakob	Wallenried
Schüpbach Francis	Choex
Schwab Ernst	La-Tour-de-Peilz
Udry Jessy	Savièse
Schmid Walter	Ausserberg

Die Delegierten ehren die Verstorbenen mit einer eindrücklichen Gedenkminute. Der JK Bachji Lalden spricht mit dem Lied „Ische Vater“ von Peter Roth die Gedanken aller aus.

Paul Herren dankt allen Kameradinnen und Kameraden für Einsatz und Engagement während des vergangenen Jahres, den Dirigentinnen und Dirigenten der Jodelklubs und allen Kursleitern. Ein herzliches Dankeschön richtet er an alle Jurorinnen und Juroren für ihre grosse und wichtige Arbeit an den Jodlerfesten, an alle Mitwirkenden in den verschiedenen Fachkommissionen vom EJV-Verband. Er verdankt die wichtige Arbeit unserer Berichterstatter Antje Burri und Andreas Seitz, des Verbandsführers Dominik Gnos, und der Rechnungsrevisoren. Paul Herren dankt seinen Vorstandskameraden für ihre wertvolle Mitarbeit. Den grössten Dank richtet er an die anwesenden Gäste und Verbandsmitglieder. Die Unterstützung und das ihm entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen neun Jahren beeindruckten ihn immer wieder. Mit den Worten „Vergelt's Gott“ schliesst Paul Herren seinen letzten Jahresbericht.

Die Delegierten danken ihrem Präsidenten mit grossem und langanhaltendem Applaus. Peter Loretan dankt im Namen aller Anwesenden Paul Herren für die grosse Jahresarbeit.

Paul Herren erteilt unserem Webmaster das Wort. Titus von Arx weist auf die Gratispublikationen der Vereinsanlässe hin. Die Inserate könnten mehr genutzt werden als bis anhin. Bei vergessenem Code hilft Titus von Arx gern weiter. Die Lieder der Komponisten Albert Jaquet, Ewald Muther und Constant Schmid können auf [www.jodellieder.info](http://www.jodellieder.info) gratis heruntergeladen werden, so auch deren Übersetzungen. Ewald Muther überarbeitet im Moment seine Kompositionen. Beim Herunterladen ist es von Vorteil, das Datum am Schluss der Partitur zu beachten. Sponsoren finanzieren mehrheitlich unsere Internetseite.

Paul Herren verdankt Titus von Arx im Namen des Verbandes mit einem kleinen Geschenk seine grosse Arbeit.

## 5. Mutationen

Gallus Zosso liest den Mitgliederbestand per 31. Dezember 2015. In Sparten aufgeteilt:

8 Vorstandsmitglieder	17 Ehrenmitglieder WSJV
7 Ehrenmitglieder EJV	14 Freimitglieder WSJV
5 Freimitglieder EJV	63 Ehrenveteraninnen/Ehrenveteranen
539 Veteraninnen/Veteranen	

116 Jodlerinnen/Jodler	326 Alphornbläserinnen/Alphornbläser
58 Fahnschwinger	

6 Freund und Gönner	49 Dirigentinnen/Dirigenten
46 Gruppen	

Paul Herren dankt Gallus Zosso für seine Ausführungen.

## 6. Zahl der stimmberechtigten Delegierten

Stimmberechtigt sind: 8 Vorstandsmitglieder – 8 Ehrenmitglieder WSJV – 3 Freimitglieder WSJV – 7 Jodlerinnen/Jodler – 56 Klubstimmen – 20 Alphornbläserinnen/Alphornbläser – 4 Fahnschwinger – 2 Freund und Gönner – 4 Dirigentinnen/Dirigenten

Dies gibt ein Total von 112 Stimmen. Das absolute Mehr liegt bei 57 Stimmen.

Paul Herren dankt Gallus Zosso.

## 7. 28. Westschweizerisches Jodlerfest 2015 Saas-Fee (Schlussbericht)

Paul Herren übergibt dem OK-Präsidenten Claude Bumann das Wort für den Schlussbericht.

Claude Bumann beginnt mit einer herzlichen Begrüssung. Das wunderschöne Fest konnte reibungslos und ohne grosse Pannen durchgeführt werden. Mit einem grossartigen Panorama und sonnigem Wetter wartete Saas-Fee auf die Besucher und Teilnehmer. Die Bruttoeinnahmen betragen CHF 1,17 Mio. Knapp 1'700 Festkarten wurden verkauft. Der Gewinn fliesst proportional in den Verband WSJV, in die Gemeinde und in die Kasse des JK Gletscherecho. Das ist der Abschluss in Zahlen. Die Erinnerungen leben mit dem musikalisch untermalten Bilderbogen noch einmal auf. Die Delegierten spüren mit wieviel Herzblut der JK Gletscherecho mit der Bevölkerung von Saas-Fee das Verbandsfest organisiert hat. Claude Bumann bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Mithilfe zum guten Gelingen und für die tolle Atmosphäre, denn das OK konnte nur den Rahmen abstecken. Das Fest lebt mit den Festbesuchern. Claude Bumann schliesst seinen Bericht mit Dankesworten an den Verband WSJV mit seinem umsichtigen Präsidenten Paul Herren, an Verbandsvertreter Peter Loretan, an die Jurymitglieder und an Hansrüedi Zbinden. Mit umfassendem Dank an Gemeinde Saas-Fee, Sponsoren, Kameraden und nicht zuletzt an Petrus, für das gute Wetter, beendet Claude Bumann seinen Rückblick.

Paul Herren dankt Claude Bumann für seinen Schlussbericht. Er schliesst sich den Dankesworten vom OK-Präsidenten an. Er gibt dem OK-Ausschuss einen kleinen Wunsch

mit auf den Heimweg: Jedermann freut sich schon jetzt auf das nächste Fest in Saas-Fee.  
„Wartet bitte nicht zwanzig Jahre bis zur Verwirklichung!“

Zur Auflockerung und kurzen Entspannung ertönt die Alphornmelodie „Echo vom Allalinhorn“, komponiert von Armin Zollet für das 28. WSJV-Jodlerfest 2015, und begleitet vom schönen Bild der geschwungenen Fahnen.

Paul Herren freut sich das Wort unserer geschätzten Zentralpräsidentin, Karin Niederberger, zu übergeben.

In frischer und jugendlicher Art, beladen mit kleinen Mitbringsel, tritt Karin Niederberger vor das Mikrofon. Alle freuen sich auf ihre herzliche und fröhliche Begrüssung. Sie überbringt die besten Grüsse vom Eidg. Jodlerverband. Sie schätzt die speditiv geführte Delegiertenversammlung, welche zudem einzigartig zweisprachig abgehalten wird. Karin Niederberger dankt für die Mitarbeit und den grossen Einsatz aller, welche beim Weitertragen unseres Brauchtums mitwirken. Das Bundesamt für Kultur spricht für die UV-Feste CHF 40 000.00 und für den Nachwuchs CHF 30 000.00. Ein weiteres Ziel konnte der Eidg. Jodlerverband verwirklichen: „Alphörner statt Hellebarden“ Darum geht ein spezieller Dank an David Girod, Toni Wigger und die vielen Alphornbläser. Die Schweiz präsentierte sich mit diesem hervorragend organisierten und eindrucklichen Bild unseres Brauchtums an der Weltausstellung in Mailand. Diese Bilder gingen um die ganze Welt. Einen herzlichen Dank an die Alphornbläserinnen und Alphornbläser!

Karin Niederberger dankt Paul Herren ganz besonders für die grosse Unterstützung jahrein-jahraus, für die beispiellose Loyalität und das grosse Schaffen für die Alphornbläser-, Fahenschwinger- und Jodlerfamilie der ganzen Schweiz. Karin Niederberger und die Delegierten beehren Paul und Susanne Herren mit einer stehenden Ovation.

Karin Niederberger schliesst ihre Rede mit zwei Wünschen: Interessiert euch an der Eidg. DV! Zeigt dem OK für das in Planung stehende Eidg. Jodlerfest in Brig/Glis guten Zusammenhalt im Tal!

Mit einem herzlichen Gruss verabschiedet sich Karin Niederberger.

Paul Herren verdankt Karin Niederberger die sympathischen Worte und die guten Wünsche.

## **8. Berichte Kurswesen**

Paul Herren erteilt das Wort an David Girod, Armin Zollet, Kuno Zbinden und Peter Loretan.

### **8.1 Alphornblasen**

Armin Zollet und David Girod publizierten Ereignisse und Daten, Programm und Zukunftsaussichten in der, dem Versand beigelegten Broschüre. Sie stellen die geplanten Kurse vor. Die Kurse werden im Kanton Jura und Waadt durchgeführt:

- |          |  |
|----------|--|
| 12. März | Regionaler Kurs Saignelégier<br>Kursleiter: Michel Fellmann und Philipp Holzer<br>Kurssprache: französisch |
| 07. Mai  | Regionaler Kurs Signal de Bougy<br>Kursleiter : Patrick Bielser  |

21. Mai                    Kurssprache : französisch  
 Expertenblasen Boussens  
 Kursleiter: David Girod und Armin Zollet  
 Kurssprache: deutsch/französisch

Rund 100 Alphornbläser spielen an der Eröffnungsfeier, am Festakt und das ganze Wochenende vom Eidg. Schwingfestes vom 26.-28. August in Estavayer-le-Lac.  
 Die Leitung des Comptoir Suisse von Lausanne möchte am Erfolg des letzten Jahres mit einer erneuten Mitwirkung des WSJV anschliessen: 10. – 19. September 2016

09. Sept.                GV/Herbsttagung WABV-WSJV / ARCD A-ARY Saint-Maurice  
 Tagungsleiter: Armin Zollet und David Girod  
 Tagungssprache: deutsch/französisch

29. Okt.                Eidg. Kursleiter Weiterbildungskurs Raum Aarburg  
 Kursverantwortung: Eidg. Fachkommission  
 Kurssprache: deutsch/französisch

Für angehende Kursleiter planen Armin Zollet und David Girod im Winter 2016 im Raum Lausanne einen Kursleiterkurs. Genaue Angaben erfolgen im Verlauf des Jahres.  
 Walter Aeby, langjähriger Juror, tritt vom aktiven Jurieren zurück. Armin Zollet verdankt ihm seine grossartige Arbeit mit einem kleinen Präsent, begleitet vom dankenden Applaus der Delegierten.

### **Internetseite/Homepage der Alphornbläser**

Seit letztem Herbst besteht eine Alphornvereinigung. David Girod und Armin Zollet finden so eine wertvolle Unterstützung in ihren Mitteilungen, Informationen und der Verbandsarbeit.

- Westschweizer Alphornbläservereinigung [www.wabv-wsjv.ch](http://www.wabv-wsjv.ch)  
 Association romande de cor des alpes [www.arcda-ary.ch](http://www.arcda-ary.ch)  
 Kontaktadresse : [admin@arcda-ary.ch](mailto:admin@arcda-ary.ch)

David Girod und Armin Zollet danken für die gute Mitarbeit und die vielen positiven Begegnungen während des vergangenen Jahres. Sie freuen sich die Kameradschaft im neuen Jahr wieder erleben zu dürfen.

## **8.2 Fahenschwingen**

Im Jahresrückblick nennt Kuno Zbinden die verschiedenen Kurse und Begegnungen:

22. März                Frühlingskurs in Düdingen mit grosser Teilnahme  
 25. April                Jurykurs in Naters  
 26. April                Wanderpreis WSJV in Naters  
 1. Rang für Ruprecht Olivier  
 2. Rang für Meuwly Alain  
 3. Rang für Zbinden Hansrüedi  
 Duett-Austragung Gewinner: Ruprecht Olivier und Kuno Zbinden

Kuno Zbinden dankt Hansrüedi Zbinden für die gute Organisation der beiden Tage.

7. Juni                    Eidg. Wanderpreis in Thun  
 4. Rang für Ruprecht Olivier

Kuno Zbinden findet nur Lob von Seiten der Fahenschwinger für Saas-Fee. Leider mussten die Fahenschwinger in der darauffolgenden Woche von Jakob Schneuwly Abschied nehmen.

Der Herbstkurs mit anschliessender Hauptversammlung fand am 1. November in Düdingen statt. Kuno Zbinden ruft alle auf, interessierten Jugendlichen den Weg zu Treffen oder Kursen zu zeigen.

Im kommenden Jahr sieht die Planung wie folgt aus:

20. März	Frühlingskurs und Jurykurs Düdingen
2.-3. April	Fahnenschwinger-Wochenende in Mürren
16. April	Eidg. Jurykurs Rothenburg
24. April	Westschweizer Wanderpreis Düdingen
29. Mai	Eidg. Wanderpreis Thun
26.-28. Aug.	Eidg. Schwingfest Estavayer-le-Lac
10.-19. Sept.	Comptoir Suisse Lausanne
6. Nov.	Herbstkurs mit Hauptversammlung Düdingen

Die Tätigkeiten der Fahnenschwinger finden meistens in Düdingen statt. Dies hat zum Grund, dass die Gemeinde Düdingen den Fahnenschwingern die Dreifach-Turnhalle als Übungslokal gratis zur Verfügung stellt. Ein grosses Dankeschön der Gemeinde Düdingen! Die regionalen Übungszeiten und Lokale sind auf der Homepage [www.wsjv.ch](http://www.wsjv.ch) / Fahnenschwinger (Kalender-Lernen / Jahresprogramm) ersichtlich.

### 8.3 Jodelgesang

Peter Loretan zeigt die Reihenfolge der Kurse für angehende Chorleiter auf. Im letzten Jahr fanden folgende Kurse statt:

28. Febr.	Cossonay-Ville	mit Emil Wallimann
27. 28. Sept.	Schmitten	mit Sibylle Aebi-Süess
6. Febr.	Cossonay-Ville	mit Regula Ritler
Herbst 2016	weiteren Kurs	mit Regula Ritler
24. April	Naters	Notenlesekurs

Die Notenlesekurse sind leider nur auf Deutsch, da die Kursunterlagen (Buch und online) wegen Aufwand und Kostengründen im Moment nicht übersetzt werden.

Die Walliser Jodlervereinigung traf sich zum Kurs am 17. Juni und zum musikalischen Treffen am 11. August in Siders.

Für den nächsten Chorleiterkurs arbeiten die UV (NWSJV – BKJV – WSJV) zusammen. Der Kurs ist in deutscher Sprache, beginnt im Oktober 2016 und schliesst im April 2018 ab. Die Anforderungen sind hoch, in Theorie wie in Instrumentenkönnen.

29.-30. April	Schmitten	wird nächstens in der SHJ-Zeitung publiziert
5. Nov.	Cossonay (zweisp.)	mit Regula Ritler
18. Juni	Naters	Treffen der Walliser Jodlervereinigung (Kurs)

Peter Loretan gibt für alle Kursinteressierte die Internetadresse nochmals bekannt:

[www.jodel-kurse.ch](http://www.jodel-kurse.ch)

Die SUIA verzeichnet einen schlechten Rückmeldeverlauf. Peter Loretan erinnert daran, dass Komponisten mit diesen Meldungen ein Dankeszeichen erhalten.

Peter Loretan dankt allen Kursleiter für ihren Einsatz, der Walliser Jodlervereinigung und Margrit Oppliger für die Unterstützung.

Alain Leuenberger und David Girod verdanken allen Mitgliedern ihre Präsenz und ihr Mitwirken am guten Gelingen des WSJV-Auftrittes am Comptoir Suisse in Lausanne: „Unser Stand wurde gut besucht. Wir verzeichnen Neumitglieder in allen Sparten, wobei die französische Seite des Verbandes mehr Zuwachs erhielt. In diesem Jahr, 10. – 19.09. 2016, nehmen wir wieder teil. Dabei versuchen wir, dem Jodelgesang mit Standänderungen mehr Unterstützung zu bieten.



Ebenfalls ändern wir den Einschreibemodus für den Folkloretag etwas ab. Der 11. September ist der Tag des Schweizer Brauchtums. Wir hoffen wieder auf eure Unterstützung bei der Standbetreuung. Wir erwarten euch gern in Lausanne.“

Paul Herren dankt den Stand-Verantwortlichen David Girod, Alain Leuenberger, den Sparten-Verantwortlichen Armin Zollet, Kuno Zbinden und Peter Loretan für die grosse und gut geführte Jahresarbeit.

## **9. Juni 2017 Brig-Glis**

Paul Herren gibt das Wort an Pierre Alain Grichting, OK-Mitglied, weiter.

Pierre Alain Grichting findet, das Datum, 22. – 26. Juni 2017, sollte sich jedermann reservieren. Das Komitee umfasst 80 Personen. Das OK wird im Dreierteam geführt. Die Erwartungshaltung ist gross. Sind doch seit dem letzten Fest 30 Jahre vergangen. Die grösste Herausforderung bildet die Übernachtung. Bis zum Fest findet das OK für jeden ein Bett. Bei einer möglichen Besucherzahl von ungefähr 150 000 Personen braucht es ein grosses Budget. Es ist nicht einfach die Finanzen zu finden. Die Motivation und die Freude sind bei der Sponsorsuche das treibende Rad. Mit zwei tragenden Punkten schliesst Pierre Alain Grichting seinen Bericht. Zum Ersten ist eine grosse Schar von Helferinnen und Helfer nötig. Zum Zweiten möchte er, dass im Wallis das Herz für jeden Schweizer im richtigen Rhythmus schlagen wird. Pierre Alain Grichting dankt für die Aufmerksamkeit.

Paul Herren dankt für die interessanten Worte. Er wünscht ihm und seinem Team viel Kraft bei der grossen Vorbereitung und gibt Pierre Alain Grichting die besten Grüsse für seine Kameraden mit.

## **10. Rechnungsabnahme /Finanzen**

Christian Venetz, Finanzchef, erhält das Wort.

### **10.1 Verbandsrechnung**

Dank guter Ausgabedisziplin und Mehreinnahmen kann er die Verbandsrechnung im üblichen Rahmen präsentieren.

Die Ausgaben betragen CHF 47 385.86 / Die Einnahmen betragen CHF 47 518.95. So schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von CHF 133.09.

Die Familienstiftung Frei spricht unserm Verband CHF 1 000.00. Diese Spende fliesst in den Fahnenfonds. Freiburg, der einzige Kanton in unserem Verbandsgebiet, spendet dem WSJV einen Betrag von CHF 1 000.00.

Christian Venetz schliesst seine Ausführungen mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ an Familie Frei, den Kulturverantwortlichen des Kantons Freiburg, Antje Burri und Andreas Seitz für den Verzicht auf Entschädigungen. Die Delegierten schliessen sich dem Dank mit einem grossen Applaus an.

### **10.2 Fahnenfonds**

Der Fahnenfonds ist seit 2013 auf CHF 3 200.00 angewachsen.

### **10.3 Revisorenbericht**

Thomas Jossen und Kurt Hostettler prüften, nach Art. 25 der EJV-Statuten, die Verbandsrechnung. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss, übersichtlich und exakt geführt. Die Vergleiche stimmen in allen Belangen überein.

Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung vorbehaltlos zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Delegierten genehmigen die Jahresrechnung ohne Einwände und Gegenstimmen. Paul Herren verdankt die Arbeit von Christian Venetz und den Rechnungsrevisoren.

### **10.4 Voranschlag**

Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im üblichen Rahmen. Die Differenz sieht einen Verlust von CHF 510.00 vor.

Die Delegierten bewilligen einstimmig den Voranschlag 2016.

Paul Herren dankt dem Kassier Christian Venetz.

### **10.5 Mitgliederbeiträge 2017 / 10.6 Orientierung EJV-Systemwechsel Pro-Kopf-Beitrag ab 2017**

Die Mitgliederbeiträge 2017 wurden an der Eidg. DV vom 7. März 2015 in Langnau durch den Beschluss des Systemwechsels verändert. Der Pauschalbeitrag wechselt auf einen Pro-Kopf-Beitrag. Die Tischaufgabe zeigt den Wechsel. Der Anteil WSJV bleibt unverändert.

Christian Venetz erläutert den Wechsel des Anteils EJV.

Pro Mitglied zahlt der Verein dem EJV ab 2017 einen Betrag von CHF 15.00.

Der Beitrag des Einzelmitgliedes Jodler (SUISA-pflichtig) liegt bei CHF 15.00.

Der Beitrag des Einzelmitgliedes Fs, Di, F + G beträgt CHF 15.00.

Die Doppelmitglieder zahlen neu CHF 30.00.

Paul Herren schreitet zur offiziellen Abstimmung. Die Delegierten zeigen mit der einstimmigen Annahme ihr Vertrauen in den WSJV und in den Eidg. Verband.

## **11. Delegiertenversammlung und Veteranenbot 25.02.2017 WSJV**

Am 15. September 2015 wurde die Ausschreibung öffentlich in der Nummer 34 SHJ ausgeschrieben. Am 9. November 2015 bewarb sich der JK Alpenrösli Lausanne. Der Versammlungsort wird in Savigny sein. Paul Herren erhielt keine weiteren Bewerbungen. Paul Herren kann dem Klub eine einstimmige Annahme mitteilen.

## **12. 29. Westschweizerisches Jodlerfest 2018**

### **Allgemeine Orientierung**

Im Vereinsorgan SHJ Nummer 34 vom 15. September 2015 wurde das Fest öffentlich ausgeschrieben. In Absprache mit dem BKJV und ZSJV wird das Fest auf das Wochenende vom 29. Juni - 1. Juli 2018 festgelegt. Paul Herren erhielt am 22. Oktober 2015 von Frau Faesch, Tourismus Direktorin Yverdon-les-Bains, und von David Girod, Präsident der Alphorngruppe „Nord Vaudois“, das Bewerbungsschreiben. Als Trägervereine sind aufgeführt: Groupe de cor des Alpes „Nord Vaudois“ – JK Juraglöggi Orbe – JK Edelweiss Ste-Croix – JK Echo du Gros-de-Vaud Démoret. Am vergangenen 29. Januar 2016 besichtigten eine Verbandsdelegation Yverdon. Die vorgeschlagenen Plätze und Orte

überzeugten. Paul Herren kann bereits heute den Teilnehmern und Besuchern ein wunderschönes Fest vorhersagen. Er dankt Yverdon für die Bereitschaft und wünscht gutes Gelingen in den Vorbereitungsarbeiten.  
Die Delegierten danken mit Applaus.

## **13. Wahlen**

### **13.1 Präsident**

Peter Loretan liest der Versammlung das Rücktrittsschreiben, datiert vom 21. November 2015, von Paul Herren vor. Paul Herren wurde am 26.02.1995 an der DV WSJV in Ste-Croix in den Verbandsvorstand gewählt. Während den ersten sechs Jahren übernahm er das Amt des Sekretärs. Danach verfasste er, bis 2007, zusätzlich die Protokolle. An der DV vom 25.02.2007 in Gland stellte er dem WSJV seine Kraft und Energie als Verbandspräsident zur Verfügung. Neun Jahre leitete er die Geschicke des WSJV. Die Kameradschaft war ihm in all den Jahren sehr wichtig.

Paul Herren schlägt einen Kandidaten aus dem Wallis vor. Peter Loretan verzichtet auf das Präsidialamt. Christian Venetz lebte sich gut im Vorstand ein. Er hat ein umfassendes Tätigkeitsfeld. Der Vorstand schlägt darum den Delegierten vor, Christian Venetz einstimmig als neuen Präsidenten zu wählen. Die Wahl wird mit einem grossen und langen Applaus bestätigt.

Herzliche Gratulation!

Christian Venetz spricht Paul Herren einen herzlichen Dank für seine wertvolle Arbeit aus und bittet um einen herzlichen Applaus seitens der Delegierten. Diese lassen sich nicht zweimal bitten und unterstreichen mit einer stehenden Ovation ihre Dankesbezeugung. Christian Venetz dankt den Delegierten, die ersten Präsidentenworte, für die ehrenvolle und einstimmige Wahl und hofft die Erwartungen und die Verantwortungen zu erfüllen. „Ein Präsident ist nur so stark wie seine Mannschaft. Ich kann nur mit euch erfolgreich sein!“

### **13.2 Vorstandsmitglied Ersatz für Paul Herren**

Die Ausschreibung war ebenfalls im Vereinsorgan SHJ Nummer 34 publiziert. Paul Herren erhielt am 26. Oktober 2015 von Vreni Bucheli, Präsidentin JK Alperösli Lausanne, den Vorschlag für einen möglichen Kandidaten in der Person vom Klubmitglied, Alain Leuenberger.

Alain Leuenberger wird mit Applaus begrüsst. Er ist als Gerichtsvollzieher tätig. Im Klub bekleidet er das Amt des Sekretärs. Paul Herren lässt über seine Wahl abstimmen. Mit Applaus und einstimmiger Wahl wird Alain Leuenberger neues Vorstandsmitglied WSJV.

### **13.3 Verbleibende Vorstandsmitglieder**

Die übrigen sechs Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Es sind dies:

Peter Loretan, Marie-Louise Merz, Gallus Zosso, Armin Zollet, David Girod und Kuno Zbinden

Der verbleibenden sechs Vorstandsmitglieder werden in ihrem Amt neu bestätigt.

### **13.4 UV-BerichterstatteIn**

Antje Burri und Andreas Seitz stellen ihre Zeit dem WSJV für eine neue Amtsperiode zur Verfügung.

Die Delegierten danken mit einer einstimmigen Wiederwahl.

### **13.5 RechnungsrevisorIn**

Der JK Alpenrösli Lausanne schlägt sein Mitglied und Kassier Toni Epp vor. Paul Herren sieht auch hier eine einstimmige Wahl.

Paul Herren gratuliert allen Gewählten und Wiedergewählten zur Wahl und wünscht allen Zufriedenheit und Genugtuung im Amt.

## **14. Schriftlich eingereichte Anträge**

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

## **15. Ehrungen**

Hugo Lehmann wird mit der Aufforderung, auf dem kleinen Bänkli Platz zu nehmen, echt überrascht. Armin Zollet, ein guter Weggefährte, weiss allerhand von Hugo Lehmann zu berichten. Er fühlt sich geehrt, seine Laudatio zu halten.

Seit 1988 ist Hugo Lehmann Alphornjuror. So oft es ihm möglich war, stellte er sein Wissen als Experte an den verschiedenen Festen und Kursen zur Verfügung. Das waren nicht wenige!

Armin Zollet schlägt den Delegierten vor, mit der Freimitgliedschaft WSJV, Hugo Lehmann zu danken. Mit grossem Applaus erfährt Hugo die Dankesbezeugungen der Kameraden.

Peter Loretan darf nun Paul und Susanne Herren auch auf das Feierabendbänkli bitten.

Josef In Albon, Rechnungsrevisor EJV, machte sich über Paul Herren einige Gedanken.

Auf seine humoristische und erfrischende Art zeigt er der Versammlung, wie er Paul Herren als Vorstandskamerad erlebt hat. Paul Herren leistete enorm viel für unsern Verband. Sein Bekanntheitskreis ist darum auch sehr gross. Seit seiner Kindheit begleitet die Musik seinen Alltag. Nach seiner Singtätigkeit im Gemischten Chor Lurtigen half er bei der Gründung des Jodelklub Maiglöggli Kerzers am 22. August 1987. Von 1990 bis 2000 leitete er als Präsident die Geschicke des Klubs. Zwei Höhepunkte prägen seine Präsidialzeit: 2010 100 Jahre Eidg. Jodlerverband

2012 75 Jahre Westschweizerischer Jodlerverband mit der Einweihung der neuen Verbandsfahne, welche Susanne Herren zur Patin hat.

Paul Herren engagiert sich auch in der Politik. In allen Tätigkeiten unterstütze ihn seine Familie, gab ihm grossen Rückhalt und hatte für seine Interessen viel Verständnis.

Paul Herren leitete mit viel Einfühlungsvermögen, Diplomatie und grosser Kameradschaft unsern WSJV.

Die Ehrenmitgliedschaft hat Paul Herren wirklich verdient. Mit bewegenden Dankesworten schliesst Josef In Albon seine Laudatio. Der herzliche Applaus setzt der Laudatio die Krone auf und zeigt den grossen Respekt des Verbandes.

Peter Loretan dankt Josef In Albon. Um es protokollarisch festzuhalten: Paul ist mit diesem Applaus zum verdienstvollen WSJV-Ehrenmitglied gewählt worden.

Für Hugo Lehmann und Paul Herren spielt die Alphorngruppe Deutschfreiburg den „Choral von Deutschfreiburg“, komponiert von Gilbert Kolly. Peter Liem, Präsident des JK Maiglöggli Kerzers, schenkt Paul Herren im Namen seiner Kameraden einen grossen und herzlichen Dank. Er hofft, dass Paul Herren wieder mehr Zeit für sein geliebtes Hobby, das Jodeln, haben wird. Peter Liem dankt auch Susanne, in Jodlerkreisen bekannt als „la chère Susanne“. Hat sie doch viele Stunden, manchen Abend und einige Tage auf ihren Gatten verzichten müssen.

Der JK Maiglöggli Kerzers singt Paul Herren zu Ehren sein Lieblingslied „B’hüet üs Gott der Chüeberschtand“ von Jean Clémenton.

Paul Herren dankt herzlich für die berührende Laudatio von Josef In Albon, den Vortrag der Alphornbläser und seinen Klubkameraden. In diesen lieben Dank schliesst er seine Ehefrau Susanne und seine drei Töchter ein. Auch ein herzliches Dankeschön geht an die Vorstandsmitglieder und Verbandsmitglieder.

## **16. Verschiedenes**

Beat Schnydrig und Vreni Bucheli, oder ein von ihr Delegierter, erhalten die spezielle Aufgabe, die Friedenspfeife zu entzünden und auszutauschen. Unser Westschweizer-Ritual!

Die Stimmkarten für Einzelmitglieder für die DV EJV vom 12. März 2016 in Winterthur können bei der Sekretärin, Marie-Louise Merz, bezogen werden.

Die Gelegenheit zu Wortmeldungen aus den Reihen der Delegierten wird nicht genutzt. Paul Herren schliesst mit Dankesworten an die Kameraden des JK Bachji Lalden, Beat Schnydrig, Thomas Jossen und allen anwesenden Delegierten. Er wünscht allen gute Gesundheit und gute Heimkehr.

Beat Schnydrig erhält das Wort für wichtige organisatorische Mitteilungen.

Paul Herren lädt alle zum Singen des Schlussliedes „Bärgarve“ von Hans Walter Schneller ein. Regina Schmid leitet den grossen Chor.

Die Versammlung schliesst um: 17:00 Uhr

## **Westschweizer Jodlerverband**

Der Präsident

Die Sekretärin

Paul Herren

Marie-Louise Merz